

„Der Kilimandscharo verändert dein Leben!“



Steve Kroeger auf seinem fünften Gipfel, dem 4892 Meter hohen Mount Vinson (Temperaturen bis minus 60 Grad) in der Antarktis.

Foto: Alexander Meißel

Mental-Coach Steve Kroeger begeisterte im Ofenwerk

Von Marko Bakota

NÜRNBERG Als der junge Referent die Bühne im Ofenwerk erklimmte, war es für den trainierten Bergsteiger nur ein kleiner Schritt. Für die 150 Gäste im Ofenwerk wurde

er der Beginn eines großartigen Vortrag-Abends. Schon mit den ersten Sätzen seines Mental-Coachings sorgte Steve Kroeger für eine gespannte Atmosphäre. „Seit dem Moment, an dem ich auf dem Kilimandscharo stand, dem Dach von

Afrika, weiß ich, dass es Orte und Momente gibt, die unser Leben verändern können.“, rief der Extremsportler den Teilnehmern der Vortragsreihe „Anstoß zum Erfolg - Von den Besten profitieren“ zu, die die AZ präsentiert.

Steve Kroeger ist Extremsportler und Mental Coach. „Der Kilimandscharo kann dein Leben verändern. Es ist mehr als nur eine Bergbesteigung“ sagt er. „Es ist eine Reise zu dir selbst.“ Auf dem höchsten Berg Afrikas gewinnen Menschen Weite und Überblick, um mit mehr Klarheit den Träumen und Zielen im Privat- und Berufsleben näherzukommen. 2007 war Kroeger als Bergunfallfahrer auf dem Gipfel Afrikas und somit auch zum allerersten Mal in seinem Leben überhaupt auf einem Berg.

28 Tage später entschied er sich, sein Leben auf ein neues Ziel hin auszurichten: Die Besteigung des jeweils höchsten Gipfels aller sieben Kontinente, seine persönliche „7 Summits-Tour“ (sieben Gipfel). 2008 bestieg er den 5642 Meter hohen Elbrus in Europa, zwei Jahre später in Südamerika den Aconcagua (6972 m). Ein weiteres Jahr später Australiens 2228 Meter hohen Kosciuszko. Im selben Jahr war er auf dem höchsten Berg der Antarktis, dem Mount Vinson (4892 m bei minus 60 Grad), dem fünften Gipfel seiner Tour. 2014 will er den Gipfel des McKinley bezwingen, dem höchsten Punkt Nordamerikas. Und dann fehlt „nur

noch der Mount Everest (8848 m). Auf seinen Seminarreisen zum Gipfel des Kilimandscharo empfiehlt er die Gipfeltour aus einem entscheidenden Grund: „Man erfährt Klarheit, wie es weitergehen soll!“ Das bestätigen auch seine bisherigen Seminarteilnehmer. „Ich habe Sachen gesehen und Eindrücke gesammelt, die ich mir nie hätte vorstellen können“, sagt einer.

Der nächste Vortrag in der Reihe „Von den Besten profitieren“ im Ofenwerk findet am 9. Oktober statt. Dann zu Gast: Antony Fedrigotti mit „Powerthinking“ und Raphaela Dell mit „Schlag nach bei Shakespeare“.



Foto: Alexander Meißel

Steve Kroeger auf einer seiner Berg-Touren.